

03_LSPE

Familienzentrum „Keks“ startet durch

Hohe Besucherzahlen – Vorreiterrolle im Land

► Der Verein „Kontakte für Eltern und Kinder in Speyer e.V.“, kurz „Keks“ genannt, hat, was Besucherzahlen und Angebotsspektrum angeht mittlerweile in Rheinland-Pfalz im Vergleich zu anderen Familienzentren eine Vorreiterrolle mit Vorbildfunktion eingenommen. Diese stolze Bilanz zog Vorstandsmitglied Kirsten Neugebauer jetzt in der Mitgliederversammlung.

Das erste Jahr in den neuen Räumen im Vogelgesang 50 war somit von Erfolg gekrönt. Das Familienzentrum werde von Familien aus Speyer, aber auch aus dem umliegenden Rhein-Pfalz-Kreis, stark frequentiert. Die Besucherzahlen seien auf über 4500 im Jahr gestiegen, sagte Neugebauer. Durch großzügige Spenden und Einnahmen sei es möglich geworden, die Räume modern und kindgerecht einzurichten und noch komfortabler zu gestalten. Sie würden von erfahrenen Kursleitern regelmäßig für Vortrags- und Kursveranstaltungen genutzt, beispielhaft wurden hier „Erste Hilfe am Baby und Kleinkind“ und „Kess-erziehen-Kurse“ genannt.

Ebenso zahlreich wurden die Sportangebote angenommen: Pilates und

Nordic Walking mit Kinderbetreuung waren jeweils ausgebucht.

Petra Bohland, Vorstandsmitglied, informierte über das neue Angebot der offenen Kinderbetreuung für Kinder von sechs Monaten bis zum Schulalter, das im März gestartet wurde und jeweils montags und donnerstags vormittags stattfindet.

Auch die eigene Homepage unter www.keks-speyer.de war ein Ziel, das 2005 erreicht wurde. 2006 sollen erstmals Geburtsvorbereitungs- und Rückbildungskurse von Speyerer Hebammen angeboten werden. Außerdem möchte man sich – unter einem Dach mit den im DPWV organisierten Vereinen – am Rheinland-Pfalz-Tag 2006 präsentieren. Auch die Vernetzungsarbeit mit anderen Familienzentren soll durch die Einrichtung eines Internet-Forums, gesponsert vom Land Rheinland-Pfalz, verstärkt werden. Silke Bendig, ebenfalls im Vorstand, wies auf die Visionen des Familienzentrums hin. Unter anderem geht es auch um ein Konzept zur Weiterbildung von Frauen, die wieder in den Beruf einsteigen möchten. Die vier neugewählten Vorstandsfrauen sind Sabine Kuhn, Nina Lehr, Kirsten Neugebauer und Melanie Volkmer. (red)